

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung ist ...

... die eigenständige und verbindliche Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in und an kommunalen Diskussions- und Entscheidungsprozessen.



Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung soll ...

... die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen bei kommunalen Entscheidungen stärker berücksichtigen.

... bei Kindern und Jugendlichen das Interesse an kommunalen Geschehensabläufen wecken.



Politischer Auftrag ...

Erarbeitung einer praktikablen Beteiligungs- und Mitwirkungsstrategie für Kinder und Jugendliche in der Kommune.



Prozess- und Entwicklungsmodell "Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung"

Phase 1: Informieren, Aufklären und Analysieren

| | | | | |
|--|---|--|---|--|
| <p>Organisation: Koordination und Steuerung durch eine interne Arbeitsgruppe (Politik, Verwaltung und Jugendarbeit)</p> | <p>Interne Analyse: Mitwirkungsmöglichkeiten, Verfahren, Konzepte, Problemlagen, Konflikte, Angebote</p> | <p>Interne Analyse: mögliche Unterstützer*innen und Partner*innen für die Erarbeitung und Umsetzung des Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes</p> | <p>Aufklärung: Politik und Verwaltung (Anforderungen an kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung)</p> | <p>Perspektiv-Workshops: Klärung von Voraussetzungen, Möglichkeiten, Formen Grenzen von Mitwirkung und kommunalen Angelegenheiten, die die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen berühren</p> |
| <p>Ziel: Erarbeitung eines "Strukturvorschlages" für ein kommunales Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes</p> | <p>Perspektive der Politik und Verwaltung (Workshop)</p> | <p>Perspektive der Kinder- und Jugendarbeit (Workshop)</p> | <p>Perspektive der Kinder- und Jugendlichen (Workshop)</p> | <p>ggf. Erprobung: Durchführung eines exemplarischen Beteiligungsprozesses an einem konkreten (realisierbaren) Beispiel</p> |

Phase 2: Struktur und Rahmen festlegen

| | |
|---|--|
| <p>Diskussion und Beschlussfassung für die Erarbeitung (Auftrag) eines kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes auf Grundlage des Strukturvorschlages der Arbeitsgruppe</p> | <p>Festlegung eines Zeit- und Ressourcenplanes</p> |
| | <p>Festlegung von Zielgruppe und Partner*innen</p> |

Phase 3: Konzepterarbeitung

Partizipative Erarbeitung des kommunalen Beteiligungs-konzeptes im Dialog mit Kindern und Jugendlichen und den Partner*innen

Beschlussfassung zum kommunalen Kinder- und Jugendbeteiligungskonzept als verbindliche Grundlage zur Umsetzung der Rechtspflicht zur Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen in der Kommune

Erarbeitung eines verbindlichen Handlungsleitfadens für die Verwaltung und Anpassung der internen Verwaltungs- und Verfahrensabläufe

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung - BETEILIGUNGSINTENSITÄT

| Voraussetzung | | Mitwirkung | |
|--|--|--|--|
|  |  |  |  |
| Darüber werden Kinder und Jugendliche informiert. | Dazu können Kinder und Jugendliche ihre Meinung sagen und Anliegen äußern. | Dazu werden Kinder und Jugendliche aktiv nach ihrer Meinung, ihren Interessen und Bedürfnissen gefragt, können sie Ideen einbringen. | Dazu tauscht sich Politik mit Kindern und Jugendlichen aus, findet ein Dialog statt. |
| Mitwirkung | Entscheidung | | |
|  |  |  |  |
| Daran können Kinder und Jugendliche aktiv mitwirken, sind Teil eines (Planungs-)Prozesses. | Darüber können Kinder und Jugendliche teilweise entscheiden. | Darüber entscheidet Politik gemeinsam und gleichberechtigt mit Kindern und Jugendlichen. | Darüber entscheiden Kinder und Jugendliche eigenständig. |